

BP-41



 **PIONEER®**

Bedienungsanleitung

Merkmale

Hohe 30W + 30W Ausgangsleistung

Die hohe Ausgangsleistung von 30W + 30W sorgt für kraftvollen Klang mit ausreichenden Kraftreserven. Der BPTL-Kreis bedeutet verminderte Verzerrung und verbesserten Frequenzgang.

3 verschiedene, eingebaute Schutzschaltungen

Drei verschiedene, eingebaute Schaltkreise (ASO-Schutzschaltung, Überhitzungs-Abschaltkreis und Überspannungsschutzschaltung) bewahren den Hochleistungs-IC vor Überspannungs- und Überhitzungsschäden.

Geräuschsperre gegen Knackgeräusche

Eine eingebaute Geräuschsperre verhindert die störenden Knackgeräusche, die normalerweise beim Ein- und Ausschalten von Geräten zu hören sind.

H-förmiger Kühlkörper aus Aluminium

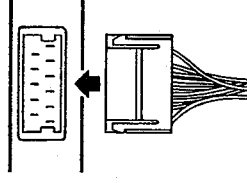
Ein gepreßter, H-förmiger Kühlkörper aus Aluminium sorgt für effektive Kühlung durch Luftstrom, wodurch die Leistung stabilisiert wird.

16

Anschluss der Geräte

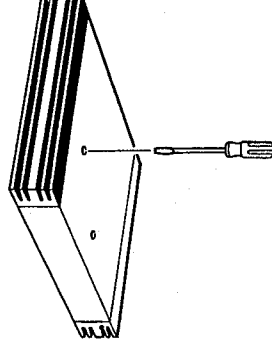
- Vor dem Vornehmen der entgültigen Anschlüsse zuerst provisorisch anschließen, das Gerät betreiben und überprüfen, ob es Probleme mit den Verbindungskabeln gibt.
- Für dieses Gerät können nur Hochleistungslautsprecher mit einer Höchst-Eingangsleistung von mindestens 30W und einer Impedanz zwischen 4 und 8 Ohm verwendet werden. Verwendung von Lautsprechern, die von dem angegebenen Typ abweichen, kann eine Beschädigung der Lautsprecher zur Folge haben.
- Da ein spezieller BPTL-Schaltkreis verwendet wird, darauf achten, daß die Lautsprecher NICHT direkt geerdet oder die (-) Kabel von linkem und rechtem Lautsprecher zusammengeschlossen werden.
- Für die unterschiedlichen Fahrzeugmodelle werden verschiedene Lautsprecher Kabel angeboten. Das Massekabel kann nicht als Lautsprecher Kabel verwendet werden. Benutzen Sie dafür nur die vorgesehenen Lautsprecher Kabel.
- Bei der Verlegung der Kabel darauf achten, daß sie mit Klammern oder Klebeband befestigt werden. Die Kabel durch Umwickeln mit Klebeband befestigt werden. Die Kabel durch Umwickeln mit Klebeband an Stellen, wo sie Kanten und scharfen Ecken ausgesetzt sind, vor Beschädigungen bewahren.
- Die Kabel nicht an Orten verlegen, wo sie hohen Temperaturen ausgesetzt sind (Heizungsaustritt usw.).
- Um sicher zu stellen, daß alle Komponenten der Auto-Stereoanlage in Verbindung mit dieser Einheit ordnungsgemäß arbeiten, versichern Sie sich, daß das Netzkabel richtig an die bestimmten Punkten angeschlossen ist. Falls dies nicht der Fall ist, ist das Gerät ganz nicht funktionsfähig.
- Die mit Farben gekennzeichneten Zuleitungskabel unbedingt richtig anschließen. Falsche Anschlüsse können Betriebsstörungen zur Folge haben.
- Ein reguläres Auto-Stereogerät mit einer Höchstausgangsleistung von 8,5 W + 8,5 W (oder minder) verwenden.

Anschluss der (mitgelieferten) Verbindungskabel

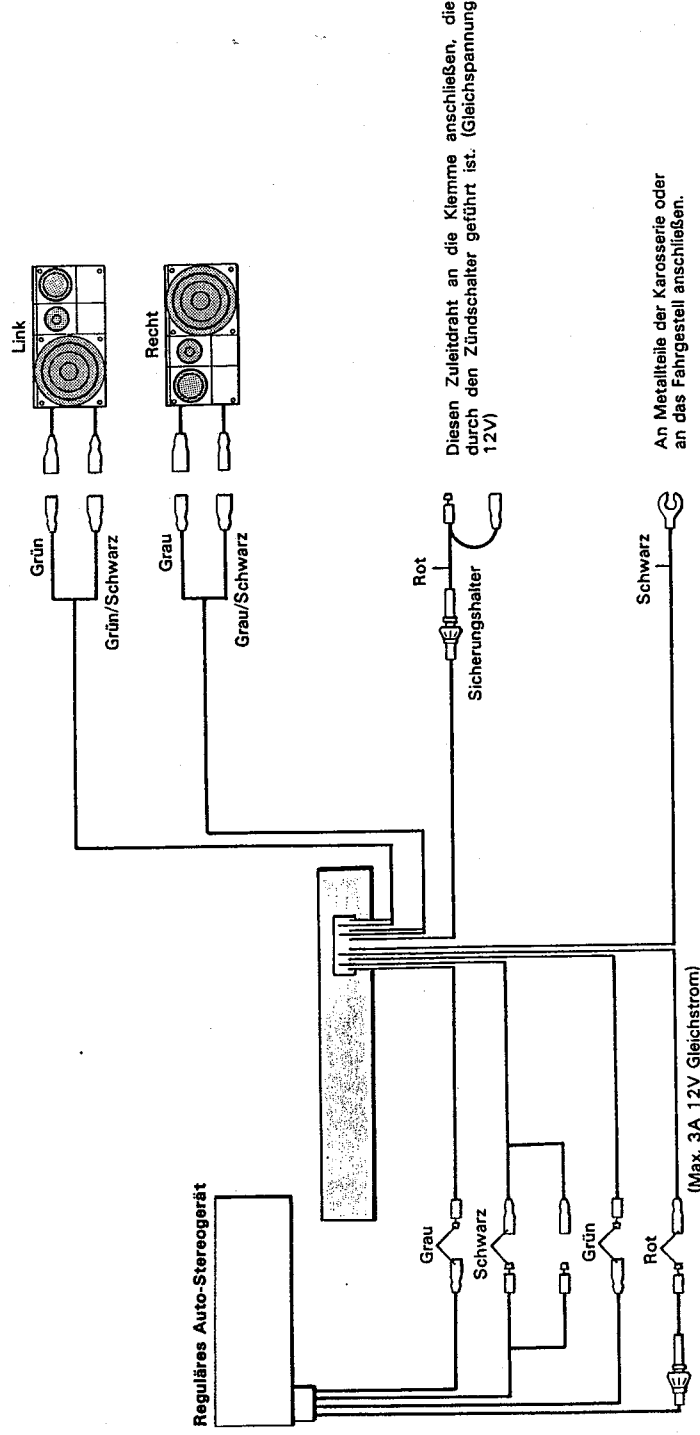


Verstärkungsregelung

Wenn eine Verstärkungseinstellung erforderlich wird, den Aufkleber von der Unterseite des Geräts entfernen und die Einstellung mit einem Schraubenzieher vornehmen.



17



Einbau

- Darauf achten, daß alle Zubehörfteile fest und wie angegeben angeschlossen werden. Falls andere als angegebenen Zubehörfteile verwendet werden, so besteht die Gefahr, daß die inneren Teile beschädigt werden oder brechen könnten.
- Die Geräte so einbauen, daß sie den Fahrer nicht behindern und keine Gefahr für Verletzungen der Insassen bei plötzlichem Bremsen darstellen.
- Vor dem Ausschneiden von Öffnungen in der Fahrzeugkarosserie unbedingt den Händler befragen.
- Die Wirksamkeit der Kühlung wird durch den Einbau an Orten mit hohen Temperaturen vermindert, wie in der Nähe des Warmluftaustritts der Heizung, Handschuhfach und unter Fußmatten, die fest verlegt sind.

Vor dem Einbau

- Zunächst das notwendige Werkzeug bereitstellen. (Abb. 1)
- Das Minuskabel von der Batterie abklemmen, um Kurzschlüsse zu vermeiden. (Abb. 2)

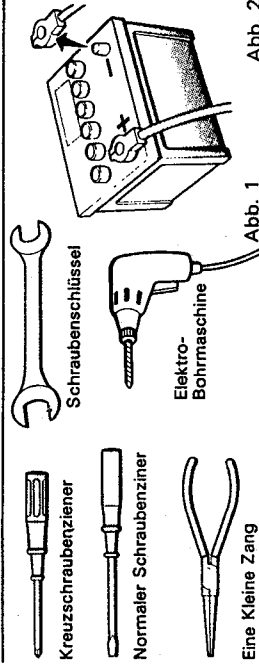


Abb. 1

Abb. 2

Einbau auf der Rückablage

1. Nachdem der Einbauort festgelegt ist, die Halterung montieren. (Abb. 1)
2. Einbau des Gerätes. (Abb. 2)
3. Nach Beendigung des Einbaus unbedingt prüfen, ob alles ordnungsgemäß montiert ist. Alle vorher ausgebauten Fahrzeugteile wieder einbauen. Verbindung des Minus-Kabels zur Batterie wiederherstellen.

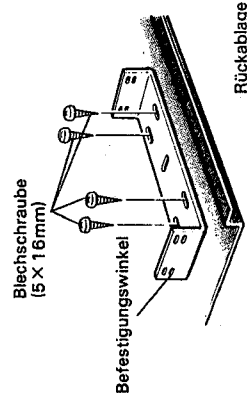


Abb. 1

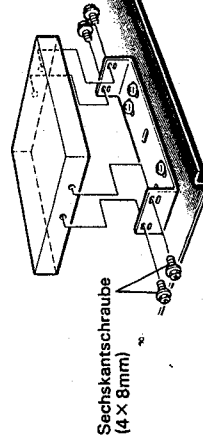


Abb. 2

Einbau unter dem Armaturenbrett

1. Nachdem der Einbauort festgelegt ist, mit einem Filzstift die Stellen markieren, an denen Öffnungen eingeschnitten werden sollen. (Abb. 3)
2. Mit einer elektrischen Bohrmaschine 4 Löcher in der Nähe der markierten Stellen bohren, an denen Öffnungen eingeschnitten werden sollen. (Abb. 4)

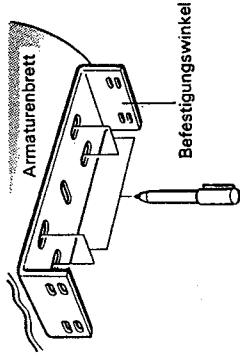


Abb. 3

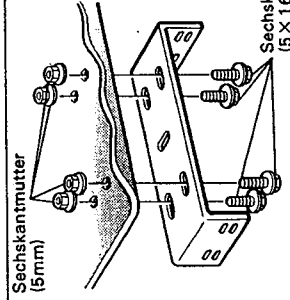


Abb. 5

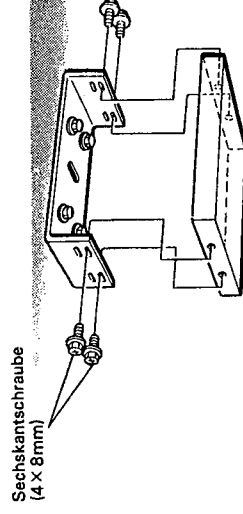


Abb. 6

3. Befestigungswinkel und Trägerbefestigungsschraube am Armaturenbrett anbringen. (Abb. 5)
4. Das Gerät einbauen. (Abb. 6)
5. Nach Beendigung des Einbaus unbedingt prüfen, ob alles ordnungsgemäß montiert ist. Alle vorher ausgebauten Fahrzeugteile wieder einbauen. Verbindung des Minus-Kabels zur Batterie wiederherstellen.

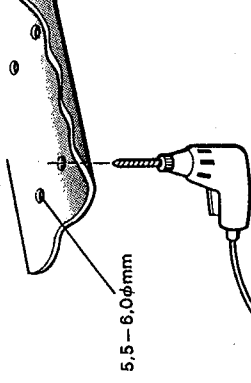


Abb. 4

Einbau auf dem Fahrzeugboden

Unbedingt die nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Regenwasser sammelt sich leicht auf dem Boden neben der Tür. Ebenso keinen Einbau auf dem Unterbau des Fahrersitzes vornehmen, weil dies den Fahrer behindern könnte.
- Beim Einbau unter dem Vordersitz unbedingt darauf achten, daß die Gleitschiene nicht blockiert wird. Ebenso sorgfältig darauf achten, daß die Kabel sich nicht im Gleitmechanismus verfängen, wo sie beschädigt werden und einen Kurzschluß verursachen können.

Verwendung von Klebeband

1. Das Klebeband auf der Rückseite dieses Geräts anbringen. (Abb. 7)

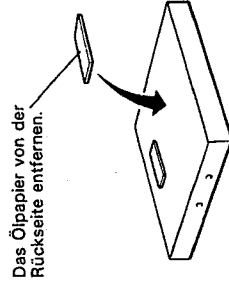


Abb. 7

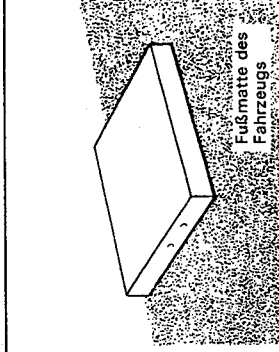
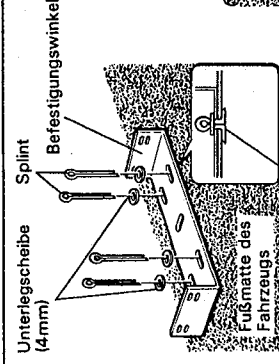


Abb. 8



Dieses Teil kann mit einer Feinmechanikzange gebogen werden. Abb. 9

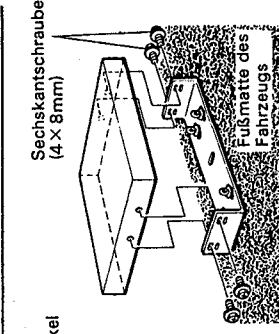


Abb. 10